

J. C. Schwartz,

Struß Nr. 26, dem grünen Saal gegenüber, empfiehlt den verehrl. Familien seiner Dampf-Federreinigungsmaschine. Auf derselben werden sowohl neue, als alte Bettfedern und Eiderdaunen auf das Sorgfältigste und Beste von Staub, Motten u. s. w. gereinigt, ohne daß daraus ein Verlust an Federn entsteht; durch das Erhitzen mit Dampf erhalten dieselben die verlorene Elasticität wieder, und es ersetzt zugleich das Sömmern der Betten.

Bestellungen werden nur in meinem Hause angenommen, so wie die billigste und prompte Bedienung im Voraus versichert.

Vollständige reichlich große Gebett Federbetten von 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 Thlr. in großer Auswahl, geschlossene Bettfedern von 8 bis 16 Ngr. pro Pfund: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Empfehlung.

Tülls und Bobbinets in weiß und schwarz, desgleichen in Seide, schwarzer fagonnirter $\frac{10}{4}$ breiter zu Mantillen, weiß und bunter Tarlatan und Organdin, glatt und gemusterter Ticonet und Moll, breite und schmale Spitzen in Stücken und einzeln in weiß und schwarz, Garnirtülls, Einsatzstreifen, weiß und buntseidner Garnirtüll, gestickte Moll- und Spitzenkragen, Pliffés, Taschentücher mit durchbrochenen, gestickten und bunten Ranten, Handschuhe für Herren und Damen in Seide, Halbside, Glacé, schottischem Zwirn und Tricot 2—20 Ngr., lange und kurze Kinderhandschuhe 1 und 2 Ngr. und Mehreres zu billigen Preisen: Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Mein Lager von **emailirten Töpfen, Pfannen, Tiegeln** und Stürzen aus **gewalztem Eisen** ist jetzt wieder vollständig sortirt. Die **große Leichtigkeit, das schnelle Kochen** und ihre **Unzerbrechlichkeit**, durch welche sich diese Geschirre auszeichnen, sind Eigenschaften, auf welche ich ganz besonders aufmerksam mache.

Friedrich Wobn Nachfolger im Sporergräßchen.

Grundstücks-Verkauf.

Ein sehr vortheilhaftes, in Leipzig (innerer Vorstadt) gelegenes Grundstück mit großem Hofraum und Garten, soll unter den billigsten Bedingungen sogleich verkauft werden. Zu erfragen (keine Unterhändler) Antonstraße Nr. 14 im Gartenhause bei **R. Schröter**.

Hausverkauf.

Ganz nahe am Markte, schönster Meslage in Leipzig, ist ein Haus, zufällig und unvorhergesehener Verhältnisse wegen, sogleich zu verkaufen. Jährlicher Ertrag gegen 3000 Thlr., Anzahlung 12 bis 18000 Thlr.; die Kaufsumme würde sich mit 6 Procent verzinsen. Das Nähere wegen Kaufverhandlungen (ohne Unterhändler) Antonstraße Nr. 14, bei **R. Schröter** im Gartenhause.

Verkauf.

Von dem Grundstück zum Petersschiesgraben habe ich noch eine Paroelle, nämlich die letzte nach Mittag zu gelegene von circa 13,000 □ Ellen, zu verkaufen.

Adv. **Steche**.

Verkauf.

In der schönsten Lage der Moritzstraße in **Reichels Garten** ist ein **Bauplatz** nebst **Hintergebäude** Verhältnis halber zu verkaufen. Das Nähere bei **J. D. Theising, Reichels Garten, Nr. 5, 1639**.

Auf dem Wättnerschen Gute am Münzthore ist täglich frische Ziegenmilch, desgleichen gute Kuhmilch zu haben.

Verkauf. Drei ganz gute Drehrollen in ganz gutem Zustande sind zu verkaufen. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 9/867 bei **Carl Runze**.

Für Putz- und Modehandlungen.

Zu verkaufen sind 2 große Glaswanne, eine mit Schubkästen und Hutbaltern versehene Ladentafel nebst Schreibpult, alles schön weiß lackirt: Salzgräßchen Nr. 7, erste Etage.

Eine Badewanne von Zink steht billig zu verkaufen beim **Hausmann Schneider** im Anker auf der Hainstraße.

Zu verkaufen sind alte, aber noch brauchbare Fenster im ehemaligen Wintergarten.

Zu verkaufen ist eine große Partie **Tuchleisten** zu billigem Preise: Hainstraße Nr. 31, bei dem Hausmann zu erfragen.

 Neue **Matjes-Säringe** von ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Fr. Schwennicke**.

Fliegenwasser

in bekannter guter Qualität empfing wieder und verkauft solches in Flaschen von 2 Ngr., 4 Ngr. und 6 Ngr.

Wilhelm Thümm'er, Petersstraße Nr. 6.

Bunte Oelfarben:

f. Gremser = und Bleiweiß in Oel,

ff. Copal = und Bernstein = Lack,

ff. Damar = und Harzlack,

gebleichten Firniß,

Terpentinöl empfiehlt

Robert Ketz, Zeiger Straße.

Stepp = Bettdecken

mit rein gekempelter Baumwolleinlage bei verschiedenen Stoffen und Größen, empfehle ich in vorzüglichster Auswahl billigt.

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36.

Neuigkeiten.

Neueste Muster von Cigarren = Etuis, worunter sich besonders einige Magazin = Etuis zu 16 und 24 Stück auszeichnen, sind angekommen bei

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Gesucht werden Comptoir-Pulte und sonstige dergleichen Utensilien. Desfaulige Anmeldungen im Gewölbe Nr. 69, Halle'sche Straße.

Zu kaufen gesucht wird altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei und die höchsten Preise dafür bezahlt: Mittelstraße Nr. 10, parterre.

Compagnongesuch.

Zu einem in Leipzig noch nicht bestehenden, jedoch rentablen Fabrikgeschäft, wird ein Compagnon mit einem Anlagecapital von 2000 bis 3000 Thlrn. gesucht, wo dagegen dasselbe Capital erlegt werden kann. Die darauf Reflectirenden werden gebeten, Adressen unter der Chiffre H. A. # 1 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geschickter Lithograph, welcher im Schreiben verzierter Titel geübt ist, kann Beschäftigung finden bei

Breitkopf & Härtel.

* Ein tüchtiger Zusammensetzer erhält Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **F. W. Biegler**, Königstraße Nr. 12.

Ein Conditorehrling wird mit bescheidenen Ansprüchen (von guter Familie) gesucht. Näheres im Café royal.